Zugestellt durch Österreichische Post | Amtliche Mitteilung

Nr.: 2/2022 | **Spitz, im Mai 2022**

Spitzer Gemeindebrief

Spitz an der Donau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Am 04. Mai 2022 fand eine Gemeinderatssitzung statt, über die es Folgendes zu berichten gibt:

Abänderung Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Spitz

Beabsichtigt ist das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Es wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Spitz in 19 Punkten angepasst.

Hauptsächlich werden zahlreiche großflächige Wohnbaulandreserven in den Katastralgemeinden Spitz und Gut am Steg als Aufschließungszonen festgelegt und Anpassungen von Verkehrsflächen vorgenommen.

Die Wachaugemeinden haben sich im Managementplan zum Welterbe Wachau verpflichtet, ihre Flächenwidmungspläne gemäß dem „Leitbild Bauen im Welterbe Wachau“ abzuändern. Darin sind Kriterien für eine sogenannten „wachaugerechte“ Bebauung festgelegt. Diese zeichnet sich unter anderem durch geringe Eingriffe in die Kulturlandschaft, sowie eine harmonische Siedlungsentwicklung und –erweiterung aus. Daher werden nun Aufschließungszonen im Bereich von großflächigen Baulandreserven festgelegt, um die oben genannte „wachaugerechte“ Bebauung sicherzustellen. Für diese Aufschließungszonen wurden Freigabebedingungen festgelegt.

Der Gemeinderat stimmte dieser zur Änderung des Flächenwidmungsplanes notwendigen Verordnung mit einer Stimmenthaltung zu.

Erneuerung Ortsbeleuchtung

In den nächsten Jahren soll die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED umgerüstet werden.

Nach erfolgter Ausschreibung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Auftragsvergabe hinsichtlich begleitender Beratung (Erarbeitung Leistungsverzeichnis, Erstellung Ausschreibungsunterlagen, Angebotsprüfung und Vergabe, Baubegleitung, etc.) an die Fa. TEPB GmbH, 3512 Mautern zum Angebotspreis von € 6.267,09 inkl. USt. zu vergeben.

Schifffahrtsmuseum Spitz Sanierung Fassade; Arbeitsvergabe Fassadenbefundung

Nachdem in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, die Fassade des Schifffahrtsmuseums zu sanieren, erfolgt nunmehr als erster Schritt eine restauratorische Befundung der Mauer. Auf die Ausschreibung haben insgesamt 4 Firmen Kostenvoranschläge abgegeben.

Die Arbeitsvergabe der Fassadenbefundung erfolgte einstimmig an die Firma Restauratoren Tinzl Wandmalerei, 5020 Salzburg zum Anbotspreis von € 6.900,- inkl. USt.

Norbert Notz legt Funktion als Amtsleiter zurück

Der bisherige Amtsleiter **Norbert Notz** hat in einem Schreiben an den Bürgermeister bekannt gegeben, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen außer Stande sieht, die Funktion des Amtsleiters weiter auszuüben. Da Norbert Notz vom Gemeinderat in diese Funktion berufen wurde, war es auch Aufgabe des Gemeinderates, in nicht öffentlicher Sitzung über diesen Antrag zu beraten.

Dem Ansuchen wurde stattgegeben und Norbert Notz somit von seiner Funktion als Amtsleiter entbunden.

Er befindet sich derzeit auf REHA. Herr Notz bleibt weiter Gemeindebediensteter. Er wird künftig die Stabstelle „Rollfähre/Bauhof/Verwaltung“ leiten.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Spitz -
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz. Druck: Im Eigenverfahren

Bauvorhaben Franz-Josef Gritsch; Verkauf öffentliche Fläche vor Anwesen Mauritiushof

Im Rahmen des Zubaus Mauritiushof, Kirchenplatz 13, ist vom Bauwerber geplant, auf der öffentlichen Fläche der Parzelle Nr. 2181, KG Spitz im Ausmaß von 5 m² eine neue Stiegenanlage herzustellen.

Der Gemeinderat beschloss mit 2 Gegenstimmen, diese Grundfläche von 5 m² an Herrn Franz Gritsch zu veräußern.

Gemeindestraße Nussbergweg; Herstellung Nebenanlage durch den NÖ Straßendienst

Die Straßenmeisterei Spitz beabsichtigt im Jahr 2022 auf der L 7140 zwischen Schwallenbach und Willendorf Straßenbauarbeiten durchzuführen. In die L 7140 mündet die Gemeindestraße „Nußbergweg“ Parz. Nr. 682, KG Schwallenbach. Der Asphaltbelag auf der Gemeindestraße im Bereich der Anbindung in die Landesstraße bzw. die bergseitige Wasserführung entlang der Gemeindestraße sind sanierungsbedürftig.

Nunmehr liegt die Zusage von der NÖ Landesregierung vor, dass vom NÖ Straßendienst die baulichen Maßnahmen durchgeführt werden. Seitens der Marktgemeinde Spitz ist für die Baumaßnahmen ein geschätzter Gesamtkostenbeitrag in der Höhe von ca. € 4.000,- bereitzustellen.

Für die Asphaltierungsarbeiten liegt von der Firma Pittel+Brausewetter ein Kostenvoranschlag vor. Die Anbotssumme beläuft sich auf € 5.862,61.

Einstimmige Zustimmung durch den Gemeinderat.

Subventionsansuchen Barocknick und Pfingstsammlung

Für die Veranstaltung Barocknick, welche am 15. August 2022 stattfindet, wurde einstimmig vom Gemeinderat eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 500,- bewilligt.

Weiters hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Pfingstsammlung mit einem Betrag von € 80,- zu unterstützen.

Umsetzung PV-Anlage am Dach des Hochwasserschutzlagers mittels Bürgerbeteiligung

Die niederösterreichischen Gemeinden und damit auch Spitz haben die Verpflichtung zur Erreichung der Klimaschutzziele einen Beitrag zu leisten. Daher wurde seitens der Gemeinde die Fa. Im-plan-tat Raumplanungs GmbH & CO KG beauftragt, Grundlagen für die Installierung einer oder mehrerer Photovoltaikanlagen zu erstellen. Diese Unterlagen wurden den zuständigen Gemeinderatsausschüssen präsentiert, wobei dabei zutage trat, dass vorerst eine PV Anlage mit einer Gesamtleistung von mindestens 150 kWp mittels Bürgerbeteiligung am Dach des Hochwasserschutzlagers errichtet werden soll.

Die Errichtungskosten müssen noch eruiert werden. Für das Vorhaben werden, wenn möglich, Förderungen nach dem Erneuerbaren Ausbaugesetz und des Landes NÖ (Sonderbedarfszuweisungen) in Anspruch genommen.

Es besteht die Absicht, diese Anlage über eine Bürgerbeteiligung zu finanzieren. Dies geschieht folgendermaßen:

Die Bürgerbeteiligung wird zunächst für HauptwohnsitzerInnen freigeschaltet, bei nicht ausreichender Beteiligung werden auch NebenwohnsitzerInnen, ev. auch BürgerInnen von Nachbargemeinden eingeladen.

Es soll die Möglichkeit eines online-Verkaufs der Bausteine geben. Der Verkauf der Bausteine (=Paneele) wird über die Website der ENU erfolgen. Mit dem Verkauf von Beteiligungen soll noch im Sommer begonnen werden. Jede(r) TeilnehmerIn an der Bürgerbeteiligung kann mindestens 2 und kann (vorerst) maximal 10 Paneele erwerben. Die Errichtung der PV-Anlage soll bis März 2023 abgeschlossen sein.

Vom Gemeinderat wurde ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst.

Die NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten, wird unter diesen Voraussetzungen mit der Umsetzung des modularen Unterstützungspaketes (Standard-vertrag zum „Sale & Lease Back Modell“ € 480, Kommunikationspaket € 600) beauftragt. Das Unternehmen Im-plan-tat wird die Abwicklung des Projektes betreuen.

b&o
beratung-optimierung.at
Ihre unabhängigen Versicherungsmakler
b&o beratungs– und optimierungs KG
Wir sind die **unabhängigen** Spezialisten für alle Versicherungsangelegenheiten!
Martin Murth
+43 664 4705043
Thomas Murth
+43 664 9144113
Sparen Sie bis zu 40 % an Versicherungsprämie.
Hauptstraße 15a, 2. Stock, 3620 Spitz; Mo-Fr: 08:00-12:30 Uhr
IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Berichte und Neuigkeiten

Sitzstufen – ein Gemeinschaftsprojekt der Dorferneuerungsvereine und Mauritiushof

Besondere Aufmerksamkeit bei der Sanierung des Kirchenplatzes galt der Stiegenanlage mit ihren neu errichteten Sitzstufen. Diese sollten eine hölzerne Oberfläche haben und zum Verweilen und Genießen einladen. Beim Bau der Sitzauflagen gab es erstmalig eine Kooperation zwischen den Dorferneuerungsvereinen Spitz und Spitzer Graben. „Der Kirchenplatz ist zentraler Punkt und Aushängeschild der Gemeinde. Somit lag es auf der Hand, dieses Projekt auch verbindend gemeinsam zu betreiben“ freuen sich **Obmann Raimund Pichler** und **Bernhard Müller** über das gelungene Werk.

Bei der Wahl des Holzes wurde auf heimische, witterungsbeständige Qualität gesetzt. So wurde die Unterkonstruktion aus Lärche und die Oberfläche aus Eichenholz gestaltet Ein „konstruktiver Holzschutz“ gewährleistet rasche Trocknung nach Regenfällen und hält so Fäulnis und Moder hintan. Ein chemischer Holzanstrich ist somit nicht nötig, das Holz wird natürlich vergrauen.

Die Qualität in der Materialwahl war nicht zuletzt dadurch möglich, da die Materialkosten von **Franz-Josef Gritsch** übernommen wurden. „Unser Kirchenplatz soll Anziehungspunkt für Bürger und Gäste gleichermaßen sein und zum Genießen einladen. Deshalb war es mir ein Anliegen, auch jene zu unterstützen, die sich um die Gestaltung unseres Aushängeschildes verdient gemacht haben“, freut sich Gritsch mit den Initiatoren.

Foto © Martina Pichler

Generalinstandsetzung der Brücke über den Spitzerbach bei Gut am Steg

Um einen weiteren zeitlichen Verfall hintanzuhalten und auch die Verkehrssicherheit in Zukunft gewährleisten zu können, hat sich das Land Niederösterreich, Abteilung ST5 -Brückenbau, zu einer Generalinstandsetzung des Brückenobjekts entschlossen.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich ab Juli 2022 in einem Zeitraum von 12 Wochen durchgeführt, wobei die Landesstraße L7133 während der Arbeiten halbseitig befahrbar bleibt.

SCHAUER Consulting

Schauer Steuerberatung KG

3622 Elsarn am Jauerling – Bachstraße 16
0664 915 76 04 | beratung@schauer-consulting.at

Bilanzbuchhaltung und Lohnverrechnung
Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
Steuerberatung
Arbeitnehmerveranlagung
Gründungsberatung

140 Jahre Tourismusverein Spitz

Nach zweimaliger, pandemiebedingter Verschiebung, fand Ende März die Hauptversammlung des Spitzer Tourismusvereines statt. Damit wurde auch das 140. Bestandsjahr des Vereines eingeleitet, welches mit einem reichhaltigen Programm die Gäste erfreuen will. Dabei werden bekannte Programmpunkte wie die Dämmerschoppen (jeden Donnerstag von Juni bis September) sowie die „Musikalischen Weinterrassen“ ebenso vorkommen, wie der heuer erstmalig stattfindende **Spitzer Marillensommer**, bei dem über den ganzen Juli verteilt Veranstaltungen des Tourismusvereines aber auch Vereinsveranstaltungen unter gemeinsamer Abstimmung die Gäste erfreuen sollen.

Die Programmplanungen sind derzeit in der Endphase und werden laufend auf www.marillensommer.at veröffentlicht.

Nach den Tätigkeitsberichten der Jahre 2019 bis 2021 sowie des Kassenberichtes mit der Entlastung des Vorstandes wurden Anpassungen der Statuten und der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

Ehrenobmann Ing. Franz Machhörndl leitete die anstehende Vorstandswahl bei der **Ewald Stierschneider jun.** zum **Obmann**, **Paul Reiböck** und **Ursula Nothnagl** zu seinen **Stellvertretern**, sowie **Alexandra König** und **Rainer Stierschneider** zu **Kassierin** und **Kassierin-Stv.** gewählt wurden.

Weitere Mitglieder des Vorstandes repräsentieren die unterschiedlichen Sparten in Tourismus und Wirtschaft von Spitz sowie die Gemeinde im neu gewählten Vorstand.

Nach den Worten von **Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer**, der unter anderem auch über die Neuausrichtung des „Marillenkirtages“ im Jahr 2023 berichtete, wurden gemeinsam vom Bürgermeister und dem neugewählten Obmann verdiente Mitglieder geehrt. An das langjährige Vorstandsmitglied **Elisabeth Datzinger** konnte die Dank- und Anerkennungsurkunde überreicht werden. **Karl Lagler sen.** und **Heinz Leithner** waren beide verhindert und erhalten diese zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die jahrzehntelange Tätigkeit in vereinsleitenden Funktionen wurden **Helga Reiböck** und **Gerhard Gurtner** zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.

Foto © Franz Lechner

APOTHEKE
ZUM
HEILIGEN GEIST
Spitz a.d. Donau
Mag. pharm. Manfred Hiess

Seit 1884 Ihr Gesundheitspartner vor Ort

Neben sämtlichen Arzneimitteln bieten wir Ihnen unter fachkundiger Beratung

Blutdruckmessgeräte
Medizinische Hautpflegeprodukte
Lippenstifte, Nagellacke, Mascara, Aromaöle
Blutzuckermessgeräte
Sonnenschutzmittel
Naturparfums, Naturdeos
und vieles mehr

NEU: Unsere Kundenkarte mit vielen Vorteilen

Wir begrüßen Sie zu unseren Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00-12:00 und 15:00-18:00 SA 8:00-12:00

Tel. 02713/2204 E-Mail: apotheke-spitz@speed.at

Erfolgreicher Frühjahrskirtag in der Hauptstraße Spitz

Zum ersten Mal überhaupt wurde der Frühjahrskirtag nicht auf dem Kirchenplatz und in der Marktstraße abgehalten, sondern fand in der Hauptstraße statt.

"Wir freuen uns, dass auch unsere Gewerbetreibenden der Hauptstraße die Möglichkeit genutzt haben, ihre Geschäfte zu öffnen und am Kirtagsgeschehen teilzunehmen", so **gGR Helmut Wolf**, der diesmal mit Unterstützung von **Petra Völk** die Oberhand über die Planung des Kirtags inne hatte.

"Trotz sehr wechselhaften Aprilwetters haben die meisten "Standler" ihr Kommen für den Herbst am 18. September wieder angekündigt und wir können uns auf einen tollen Herbstkirtag auf unserem neu gestalteten Kirchenplatz freuen", meint **Bgm. Andreas Nunzer**.

Pilger am Jerusalemweg unterwegs von Linz nach Wien machten Station in Spitz

Eine Gruppe von Pilgern rund um Jerusalemweginitiator **Johannes Aschauer** machten sich Anfang April auf den Weg von Linz nach Wien. Dabei spendete jede Person einen Euro pro marschiertem Kilometer.

In Spitz wurden Sie von **GR Franz Lechner** bei der Friedenstaube nächst der Rollfähre herzlich begrüßt. Nach einer Nacht im Weinhotel Wachau gingen die Pilger entlang des Jerusalemweges weiter und erreichten am Ostersonntag Wien, das Ziel. Insgesamt konnten knapp über € 7.000,- an Spenden an die Volkshilfe für Projekte in der

Ukraine übergeben werden.

Der Jerusalemweg ist mit 7.500 km der weltweit längste Pilger- und Friedenweg und startet in Santiago de Compostela in Spanien, geht weiter durch Frankreich, Schweiz, Österreich, Ungarn, Kroatien, Serbien, Kosovo, Nordmazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und endet in Jerusalem/Israel.

Nähere Infos zum Weg unter www.jerusalemweg.at

Foto © Gottfried Auer

Sonderausstellung im Schifffahrtsmuseum Spitz

Das Schifffahrtsmuseum feiert heuer den 150. Geburtstag des **Wachau Malers Rudolf Weber** mit einer Sonderausstellung!

Rudolf Weber wurde 1872 in Wien geboren. Von 1903 bis 1921 lebte er mit seiner Familie in Spitz in der Haidgasse 8 und übersiedelte dann nach Krems - Stein, wo er 1949 auch verstarb. Rudolf Weber war einer der Maler, dem es gelang, die Schönheit der Wachau in seinen Bildern festzuhalten. Er malte Szenen aus dem Alltag in dieser einzigartigen Landschaft. Ein Ausstellungskatalog mit zahlreichen Abbildungen der großartigen Gemälde von Rudolf Weber erzählt seine Lebensgeschichte, künstlerischen Werdegang und gibt Einblick in die damalige Zeit.

Das Museumsteam dankt besonders allen Leihgebern der Bilder des Künstlers und jenen Menschen, die mit Rat und Tat zur Seite standen.

Und freut sich auf zahlreiche Besucher!

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr zu sehen.

Foto © Susanne Zanzinger

Kirchenplatz Spitz, Öl auf Leinwand. Links unten signiert 1912.

Das Bild ist im Privatbesitz.

Ostereiersuche im Pfarrgarten

„Wir freuen uns, dass die familienfreundlichegemeinde heuer endlich wieder das traditionelle Ostereiersuchen im Spitzer Pfarrgarten veranstalten konnte“, zeigt sich **Vzbgm. Maria Denk** sehr zufrieden.

Die Verköstigung und Ausschank wurde dieses Jahr vom Verein Mosaik, unter der **Organisatorin Cornelia Paul,** vorgenommen. Der Verein Mosaik und die Gruppe „Spitz für Ukraine“ sowie die Pfarre unterstützen unsere Flüchtlinge seit Beginn des Krieges in allen notwendigen Bereichen.

Die freiwilligen Spenden der Ausschank konnten so für unsere Flüchtlinge vor Ort direkt verwendet werden.

Die Ostereiersuche bot auch den ukrainischen Flüchtlingen die Gelegenheit, in Kontakt mit Spitzer Bürgern zu treten.

Vzbgm. Maria Denk: „An dieser Stelle ergeht unser Dank an Herrn **Pfarrer Rückl** für die Gartenbenutzung, dem **Verein Mosaik** und **allen Helfern** für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den Besuchern, die mit ihrer Spende zur weiteren Unterstützung der Flüchtlinge beigetragen haben“

Fotos © Maria Denk

Tut gut - Wandertag

Zum ersten Mal nahm die „Gesunde Gemeinde Spitz“ im heurigen Jahr an der niederösterreichweiten Aktion: "Tut Gut - Wandererwachen" Teil. Trotz nicht optimaler Wettervorhersage fanden sich die Mitwanderer beim Start beim Schifffahrtsmuseum ein.

Die Route führte vom Schifffahrtsmuseum über Kirchenplatz, Rotes Tor, Hochwasserschutzlager und über die Ruine zurück zum Schifffahrtsmuseum, wo selbstgemachte Köstlichkeiten vom Schifffahrtsmuseumsverein angeboten wurden. Eine weitere Möglichkeit zur Stärkung fand man am Hochwasserschutzlager, wo die Initiatorinnen der Kinderwanderwege die müden und durstigen Wanderer versorgten.

„TUT GUT!“- WANDERERWACHEN

"Allen freiwilligen Helfern danken wir von Herzen und freuen uns auf besseres Wetter und viele wanderfreudige Gäste im nächsten Jahr", so **Vzbgm. Maria Denk.**

Elektrotechnik
ETD GmbH

ETD GmbH
Hauptstraße 36
3620 Spitz
02713 20138
office@etd.co.at

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Elektroheizungssysteme
- Energielösungen
- Haushaltsgeräte

Berichte vom Naturpark Jauerling

Naturpark-Schnuppertour

„Fixtermin jeden Samstag von Mai bis Oktober kann ohne Anmeldung um 14.30 Uhr beim Naturparkgasthaus am Jauerling an der 1,5-stündigen Schnuppertour teilgenommen werden. Rabatt für Gäste im Best of Wachau GoldClub.

Neues Jauerling-Sammeltaxi

Nach vorheriger Anmeldung steht einer Anreise ohne Pkw bis ans Dach der Wachau nichts im Wege. Die Fahrzeiten des Jauerling-Sammeltaxis sind mit der Naturpark-Schnuppertour abgestimmt. Ein Ausflug kann optimal mit einem Mittagessen beim Naturparkgasthaus auf der Wachauterrasse mit atemberaubendem Blick auf die Wachau, der Gipfelrunde und der Aussichtswarte kombiniert werden.

Die nächsten Naturerlebnisse:

<u>After Work-Kräuterspaziergang:</u>
23.06.22, 18.08.22,
17.30-18.30 Uhr, € 35,-/Person

<u>Elemente-Yoga mit Naturvermittlung:</u>
28.05.22, 11.06.22, 24.09.22,
11.00-13.00 Uhr, € 25,-/Person

Infos und Anmeldung unter
www.naturpark-jauerling.at

Edmund Binder und **Mathilde Stallegger** freuten sich über das Interesse der Touristiker und Gastgeber aus der Region beim Naturpark-Infotag bei dem diese eine Naturpark-Schnuppertour erhielten und nun ihre Gäste noch besser beraten können.

Der Naturpark-Infotag wurde mit Unterstützung vom Land Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt.

Vortrag von OA Dr. Thomas Nothnagl

Im Rahmen der Aktion "Treff.Punkt.Gesundheit" hielt der gebürtige Spitzer **OA Dr. Thomas Nothnagl** kürzlich einen sehr interessanten Vortrag über entzündlich-rheumatische Erkrankungen. Es wurde der Unterschied von Rheuma und Gicht besprochen und, wie man frühzeitig Signale erkennen und diesen entgegenwirken kann. "Das Wichtigste ist es, rechtzeitig zum Arzt zu gehen, denn je früher mit der Behandlung dieser Entzündungen am Bewegungsapparat begonnen wird, desto besser lässt sich deren Verlauf beeinflussen", resümiert **Vzbgm. Maria Denk** und bedankt sich bei Dr. Nothnagl.

Foto © Marktgemeinde Spitz

BIO Hundekotsackerl als umweltfreundliche Lösung

Den Kot seines vierbeinigen Lieblings umwelt- und ortsbildgerecht aufzusammeln und zu entsorgen gehört zur Hundehaltung einfach dazu. Dafür bietet die Gemeinde Spitz in ihren Sackerlspendern ab sofort BIO Hundekotsackerl an. Diese sind reißfeste und blickdicht sowie zu 100 % biologisch abbaubar, umweltfreundlich und ohne chemische Zusätze.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass die gebrauchten Sackerl in der Umwelt beseitigt werden können! Die Sackerl sind ebenso in den Mülleimern zu entsorgen!

KinderbetreuerInnen für kurzfristige Aushilfe gesucht

Immer wieder werden im NÖ Landeskindergarten in Spitz kurzfristig KinderbetreuerInnen gesucht, zu diesem Zweck führt die Gemeinde eine „Reserveliste“. Wenn Sie sich für einen spannenden Tag im Kindergarten erwärmen können, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Spitz unter 02713/2248 oder gemeindeamt@spitz.gv.at .

Verstärkung der Ferienbetreuung 2022 im Kindergarten

In den ersten und letzten drei Ferienwochen (KW 27-29 bzw. 33-35) sucht der Kindergarten eine Verstärkung unserer Kinderbetreuerinnen. Derzeit ist ein Einsatz von Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr geplant.

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt 02713/2248 oder gemeindeamt@spitz.gv.at.

Reparaturbonus - wieder da!

Repariert statt ausrangiert!

E-Geräte reparieren, bis zu 50 % der Kosten sparen und dabei die Umwelt schützen.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen.

Die Beantragung ist für Privatpersonen ab sofort möglich.

Nähere Informationen unter www.reparaturbonus.at

Foto © bmk.gv.at

Generalversammlung und Wahl des Vorstandes des SV Spitz

Im April fand die Generalversammlung des Sportvereins Spitz mit der Wahl des Vorstandes im Weinhotel Wachau statt. „In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich, junge engagierte Leute zu finden, die Verantwortung übernehmen und einen Verein mit all seinen Herausforderungen führen möchten. Hier schätzen wir uns vom Sportverein Spitz schon seit Jahrzehnten glücklich, immer wieder sportbegeisterte Mitglieder gewinnen zu können.

Ich möchte mich daher bei allen jenen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen, aber insbesondere unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit danken, sowie allen Sponsoren, die den SV Spitz immer wieder großzügig unterstützen!“, so der **Obmann des SV Spitz Andreas Pfister**. Der Dank vom Obmann gilt auch den Zuschauern, die sich immer wieder für Heim- und Auswärtsspiele Zeit nehmen und den Sportverein begleiten.

Termine, zu denen der SV Spitz herzlich begrüßen darf:

10.06.2022 Flaniermeile, Hauptstraße
18.06.2022 Sonnenwende, Stand an der Donaulände
30.06.2022 Dämmerschoppen, Schloss zu Spitz
01.-03.07.2022 Sportlerfest, Schloss zu Spitz

Aquagymnastik im Spitzer Freibad

„Gesund und fit durch den Sommer mit Margit Wallner!“, hieß es letzten Juli im Schwimmbad. Bei zehn Einheiten zeigte Frau Wallner den Interessierten einfache aber effektive Bewegungsabläufe unter Wasser.

Die Übungen machten Jung und Alt Spaß und sind auch für Unsportliche leicht durchführbar.

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei Frau Wallner und hoffen, dass sie auch diesen Sommer wieder zur Verfügung stehen wird!

Rollfähre Spitz-Arnsdorf: Familien- und Tageskarte

In einem Leader-Projekt wurden die Rollfähren Spitz-Arnsdorf und Weißenkirchen evaluiert. Ergebnisse dieser Studie sind unter anderen die Auflage einer Familienkarte und einer Tageskarte.

Die Familienkarte soll speziell Spitzer Familien die Überfahrt mit der Rollfähre attraktiver machen.

Kriterien für Familienkarte:

- Sie gilt immer für ein Jahr zum Preis von € 110,-
- Max. 2 Erwachsene (Ehe-/ Lebensgemeinschaft) und ab einem minderjährigen Kind
- Die Karte gilt für Personen und Räder, nicht für KFZ
- Sie ist vorerst auf Bewohner mit Hauptwohnsitz in den Gemeinden Spitz und Rossatz -Arnsdorf beschränkt
- Die Ausgabe erfolgt ausschließlich am jeweiligen Gemeindeamt und ist nicht übertragbar

Die **Tageskarte** gilt sowohl für die Rollfähre Spitz-Arnsdorf, wie auch für die Fähre Weißenkirchen.

Sie kann - wie der Name sagt - an einem Tag während der Fährzeiten der beiden Fähren beliebig oft verwendet werden. Die Verwendung ist auf Personen und Räder beschränkt.

Der Tarif wurde mit € 6,60 für Erwachsene (€ 12,- inkl. Fahrrad) und € 3,30 für Kinder (€ 6,- inkl. Fahrrad) festgelegt.

Beide gültig ab: 01.07.2022

Benützungsgebühren der Rollfähre Spitz-Arnsdorf

In der Sitzung des Rollfähreausschusses wurden weiters nachstehende Tarife beschlossen, welche seit 14. April 2022 gültig sind:

Personen	
Erwachsene	€ 2,20
Kinder (6 bis 14 Jahre)	€ 1,10
Gruppentarif: Erwachsene ab 10 Pers.	€ 2,00
Gruppentarif: Kinder ab 10 Pers.	€ 1,00
Rad-/Segwayfahrer (Pers. inkl. Fahrzeug)	
Erwachsene	€ 4,00
Kinder (6 bis 14 Jahre)	€ 2,00
Gruppentarif: Erwachsene ab 10 Pers.	€ 3,50
Gruppentarif: Kinder ab 10 Pers.	€ 1,80
Fahrzeug inkl. Fahrer	
Mehrspurige KFZ bis 3,5 t	€ 6,10
Moped	€ 4,50
Motorrad und Roller (einspurig)	€ 5,00
Mehrspurige KFZ über 3,5 t	€ 10,50
Anhänger	€ 2,20
Pferd inkl. Reiter	€ 5,00
Punktekarte (15 Fahrten, 1 Jahr gültig)	
Erwachsene	€ 22,00
Kinder (6 bis 14 Jahre)	€ 11,00
Autoblock (20 Fahrten, 1 Jahr gültig, Fahrzeug inkl. Fahrer)	€ 66,00

Bei Vorlage des Behindertenpasses 50 % Ermäßigung auf die Person.

Die Karten sind nicht übertragbar!

Stammzellenspende - Registrierung am 10.06.2022 in Spitz möglich

Das Österreichische Rote Kreuz typisiert jährlich tausend potenzielle Stammzellspender-Innen im Kampf gegen Blutkrebs und anderen bösartigen Erkrankungen. Wer zwischen 18 und 35 Jahre alt ist, keine chronischen Erkrankungen und eine österreichische Wohnadresse hat, kann sich als

SpenderIn registrieren und so zur potentiellen Lebensretterin bzw. zum potentiellen Lebensretter werden.

Eine Anmeldung kann mittels kurzem Wangenabstrich und dem Ausfüllen eines Gesundheitsfragebogens als SpenderIn **im Zuge der Flaniermeile in Spitz am 10. Juni 2022** beim Stand vom Roten Kreuz der Ortsstelle Spitz erfolgen.

Infos unter www.stammzelle.at

Foto © Helmut Mitter

Einsatzübung von 3 Gruppen der FF Spitz mit der Ortsstelle Spitz des Roten Kreuzes

„Verkehrsunfall mit mehreren schwerverletzten Patienten“, war die Übungsannahme bei einer gemeinsam organisierten Übung zwischen dem Roten Kreuz Spitz und der Freiwilligen Feuerwehr Spitz.

Realer hätten die Bedingungen für die gemeinsame Übung nicht sein können, denn an einem verregneten Freitag konnten die KollegInnen mit der Feuerwehr Spitz die Menschenrettung aus einem Unfallfahrzeug trainieren. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall, bei welchem zwei PKWs kollidiert sind. Ein Unfallfahrzeug kam auf der Seite und das andere auf der Böschung zum angrenzenden Bach zu liegen. Ziel der Übung war es den Ablauf und die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen zu trainieren.

Die Teilnehmer aus beiden Organisationen konnten Einblick in die Arbeitsweise des anderen erhalten umso auch im Einsatzfall noch enger verzahnt zu agieren. Bei der Besprechung im Anschluss an die Übung herrschte reger Austausch über das zuvor geübte. Außerdem wurde die Chance genutzt, um den RTW der Ortsstelle Spitz den Kollegen der Feuerwehr zu präsentieren. Um einen Ausblick in die Zukunft zu gewinnen, hatten die Kinder und Jugendlichen der Jugendgruppe Spitz die Möglichkeit den Rettungskräften bei einem

fiktiven Einsatz hautnah zuzusehen.

In gemütlicher Runde klang die Übung bei einer Jause und Gesprächen aus. Einhelliger Tenor der Runde: "Das müssen wir wiederholen". Besser kann es gar nicht sein.

Foto © Rotes Kreuz, Ortsstelle Spitz

Jugendrotkreuz an der Ortsstelle Spitz

Die Jugendrotkreuzstunden der Ortsstelle Spitz haben wieder gestartet!

Foto © Rotes Kreuz, Ortsstelle Spitz

Ungefähr 10 Kinder der Volksschule sowie 17 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren aus Spitz, Mühldorf und Weißenkirchen nehmen regelmäßig an unseren Gruppenstunden teil.

Im Mittelpunkt stehen einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen, soziales Engagement, Zivilcourage und Gemeinschaft.

Doch auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

„Das Schönste beim Jugendrotkreuz ist, dass trotz der vielen Unterbrechungen in den letzten beiden Jahren so viele "alte" und neue Kinder und Jugendliche immer mit großem Interesse und Freude kommen!“ so die Jugendrotkreuzleiterinnen **Daniela Dworschak** und **Susanne Gafko**.

Kirchgang des Roten Kreuzes und der Freiwillen Feuerwehr zur Florianimesse

Am Sonntag, 01. Mai 2022 fand die Florianimesse - eine Messe zu Ehren des Schutzpatrons, der Feuerwehr dem Heiligen Florian - in der Pfarrkirche in Spitz statt.

Sowohl die gesamte FF, einige Kinder des Jugendrotkreuzes der Ortsstelle Spitz und eine kleine Abordnung der Freiwilligen Mitarbeiter vom Roten Kreuz Spitz nahmen an der Messe teil.

Foto © Rotes Kreuz, Ortsstelle Spitz

Blutspendeaktion in Spitz

Am 15.04.2022 fand in der Mittelschule Spitz eine Blutspendeaktion statt, zu den 70 SpenderInnen begrüßt werden konnten; zugelassen wurden davon 57.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende in Spitz gibt es im Herbst, am Dienstag, 06.09.2022.

Foto © Rotes Kreuz

Berichte aus den SPITZen Schulen

Gesundheit und Soziales

Die Kinder haben großes Interesse an dem Thema „Gesunde Ernährung“. Nach einer spannenden Rallye durch den Spar Markt, bei der sie selbst Informationen zu den verschiedensten Produkten sammelten, wurde auch gemeinsam gekocht und die Leckereien genossen.

Bejamin Schwaighofer, ein Koch der sich auf regionale und biologische Küche spezialisiert hat, besuchte die Schüler. Gemeinsam wurden Gemüsechips und Löwenzahnsirup hergestellt. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei!

Die Themen Stress - Stressmanagement, Entspannung - Meditation, gesunder Schlaf wurde ausführlich aufgearbeitet .

Eine der vielen Übungen war, in einer Gruppe, ohne zu sprechen ein Bild zu gestalten - siehe Foto!

Fotos © SPITZenSCHULEN

Jauerlinger Saftladen

Der alljährliche Malwettbewerb wurde in Kooperation mit der Kunstmeile Krems und dem Klimabündnis NÖ durchgeführt. Das diesjährige Motiv lautet „Mein Apfelbaum: gut fürs Klima, gut für mich“ und weist auf die positiven Auswirkungen eines Obstbaumes auf unser Klima hin. Ein Apfelbaum bindet nicht nur Kohlendioxid aus der Luft, gerade alte und regionale Obstsorten sind resistenter gegen Krankheiten und anpassungsfähiger an den Klimawandel.

Ausgestellt werden alle ersten Plätze der Schulwertungen in der Naturwerkstatt Jauerling, dem Treffpunkt für Umwelt-bildung im Naturpark. Am 11. und 12. Juni haben Sie im Rahmen des Jauerlinger Schmankerlmarktes die Möglichkeit, die Kunstwerke der SchulsiegerInnen zu be-wundern.

Der „Jauerlinger Saftladen“ ist ein Projekt gemeinsam mit den Schulen im Naturpark Jauerling-Wachau zur Sensibilisierung für regionale Produkte, traditionelle Landwirtschaft und den Klimawandel. Seit 2011 beteiligen sich pro Jahr zwischen 200 und 300 Kinder, Lehrkräfte und Eltern. Sie sammeln Äpfel für 2.000 bis 3.000 Liter Apfelsaft jährlich. Dieser Saft wird den Schulen zur gesunden Jause zur Verfügung gestellt. Das Projekt hat einen großen Bekanntheitsgrad in den Gemeinden und der Region erreicht und auch schon mehrere Auszeichnungen erhalten.

Das Projekt Jauerlinger Saftladen wird vom Land NÖ und der EU unterstützt.

<u>Schulauswertung VS</u>

1. Platz: **Paula Reiböck**
2. Platz: **Leo Buchberger**
3. Platz: **Anna Scherhag**

<u>Schulauswertung MS</u>

1. Platz: **Samuel Babouk**
2. Platz: **Larissa Gaiswinkler**
3. Platz: **Marlene Rumpold**

Fotos © SPITZenSCHULEN

Projekttag in der Landeshauptstadt St. Pölten

Viele schöne Eindrücke wurden in der Landeshauptstadt gesammelt: In der Altstadt wurden Sehenswürdigkeiten aus nächster Nähe bestaunt, von denen die Kinder zuvor im Sachunterricht gelernt hatten.

Neben den bekannten Programmpunkten "Klangturm und Landhausschiff" warteten 2 besondere Höhepunkte im Regierungsviertel.

Die SchülerInnen durften im Sitzungssaal des Landtages Platz nehmen. Es wurde eine Abstimmung durchgespielt, wobei einige Kinder zuvor am Rednerpult Vorschläge für einen Gesetzesentwurf einbringen durften.

Zum Abschluss erhielt die Gruppe freien Eintritt im Landesmuseum.

Foto © SPITZenSCHULEN

Schwimmwoche 1A & 1B

Die Kinder der 1a und der 1b verbrachten von einen wunderschönen Aufenthalt im malerischen Raabs an der Thaya. Der Schwerpunkt dieser Woche galt dem Schwimmen. Dabei mussten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen, um abhängig von den erbrachten Leistungen, den Frei-, Fahrten-, oder Allroundschwimmer zu erlangen.

Die SchülerInnen besichtigten die Burg Raabs, welche über der Ortschaft auf einem Felsen thront. Der mittelalterlichen Ruine Kollmitz wurde nach einer herrlichen Wanderung ein Besuch abgestattet. Ein weiterer Höhepunkt der Schwimmwoche war das Glasblasen in Alt-Nagelberg in der Nähe von Waidhofen an der Thaya.

Foto © SPITZenSCHULEN

Aktuelles aus der Musikschule Wachau

Musikschule Wachau

Ab sofort sind Neuanmeldungen für das Schuljahr 2022/23 möglich. Auf der Homepage www.musikschule-wachau.at gibt es Informationen zu den einzelnen Instrumenten und zur Anmeldung.

Außerdem können heuer wieder Präsenztermine zum Anmelden angeboten werden:

SA, 04.06.22: 18.00 Uhr
Jungbläserkonzert Rossatz
FR, 10.06.22: 17.00-18.000 Uhr
Musikschule Spitz
SA, 11.06.22: 17.00-18.00 Uhr
Kinderfest Bergern
SA, 25.06.22: 15.00-16.00 Uhr
Kinder/Jugendtag TK Dürnstein

Tag der NÖ Musikschulen in Spitz

Nachdem am Vormittag in der Volksschule Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Klavier, Gitarre, Violine und Violoncello vorgestellt wurden, konnte man am Nachmittag dem Chaosorchester beim Vortrag einiger Tänze und Kinderlieder zuhören. Die Freude darüber, wieder gemeinsam musizieren zu dürfen, war deutlich spürbar. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert und ließ die jungen Musiker*innen erst nach einer Zugabe nach Hause gehen.

Foto © Musikschule Wachau

Mission Energie Checker: Den Energieverbräuchen auf der Spur

Die Gemeinde Spitz verfolgt mit der Volksschule und Mittelschule Spitz die Mission Energie Checker, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen.

„Mit der Mission Energie Checker lernen die SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt **LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf**. Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Gemeinde gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die SchülerInnen lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“

Die Volksschule und Mittelschule Spitz zählen zu den 30 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen und haben sich viel vorgenommen, berichtet **Direktorin Dipl. Päd. Ruth Eder**: „Entscheidend ist, dass sowohl das Lehrerteam als auch unsere SchülerInnen achtsam mit der Ressource Energie umgehen. Um kontinuierlich die Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche im Blick zu haben, werden wir in den Klassen Energiedetektive bestimmen, die ein besonderes Auge darauf werfen, dass beispielsweise, das Licht nach Unterrichtsende abgeschalten oder die Stoßlüftung durchgeführt wird.“ Stolz über „seine“ Schulen zeigt sich Bürgermeister Andreas Nunzer: „Der Achtsame Umgang mit Wärme oder Strom kann einen stellt einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz dar. Aus diesem Grund ist mir dieses Projekt ein großes Anliegen! Die Volksschule und Mittelschule Spitz wird von der Mission Energie Checker auch finanziell profitieren, da die Hälfte der Ein-sparungen der Verbrauchskosten die Schule als Prämie erhält“.

Foto © Stefan Floh

grüneSPITZfindigkeiten

Spitz an der Donau

Tipp:

Am 20. Mai 2022 war **Weltbienentag**. Wie Sie für diese wichtigen Nützlinge ganz einfach ein **Dosenhotel bauen** können, erfahren Sie bei Weltbienentag - Willkommen auf Natur im Garten

Foto © Natur im Garten

Weitere Tipps und Infos zu Umwelt- und Klimaschutz gefällig? Hier werden Sie fündig:

www.niederoesterreich.klimabuendnis.at
www.naturimgarten.at
www.umweltgemeinde.at
www.wir-fuer-bienen.at

Ankündigungen

2. Spitzer Flaniermeile am 10.06.2022 - Genießen, Fühlen, Erleben!

Am Freitag, **10. Juni 2022** findet in der Hauptstraße in Spitz ab 15 Uhr (Kulinarik ab 17 Uhr) die **2. Spitzer Flaniermeile** statt.

Shopping mit tollen Angeboten, kulinarische Verköstigung, hangefertigte Produkte, Tombola, Live Musik: Spitz-SaxCombo, Registrierung Stammzellenspende, Kinderunterhaltung mit Hüpfburg, Alpakas, Kinderschminken, Kopfsteinpflasterschlage malen uvm.

Wachauforum 08.07.2022

Sich informieren, mitreden und mitgestalten - nutzen sie die Möglichkeit, im Rahmen des „Wachauforums 2022“ ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten! 14 Uhr Beginn Wachauforum, ab 17.30 Uhr Präsentation des Buchs „Dann zeige ich allen, dass es anders ist“.

Eine Teilnahme ist kostenfrei. Da die verfügbaren Plätze limitiert sind, bitten wir um Anmeldung unter office@wachau-dunkelsteinerwald.at

Veranstaltungsort: Festsaal im Haus der Regionen in Krems-Stein

Beach-Volleyball-Turnier am 06.08.2022

Der SV Spitz, die Marktgemeinde Spitz und die Spitzer Jugend laden zum Beach-Volleyball-Turnier am **Samstag 6. August 2022 um 10.00 Uhr** am Volleyball-Sandplatz beim Freibad (Siegerehrung und gemütlicher Ausklang am Sportplatz) ein.

Turnierleitung: **Dominik Rester, Sebastian Müller.**

Teilnahme für SpielerInnen ab 14 Jahren, Anmeldung in 3er-Teams bei Dominik Rester unter 0650/9567956.

Nenngeld: € 10,-/Team (vor Ort zu zahlen),

Eintritt ins Bad: frei (für SpielerInnen)

Regionstag am 11.08.2022 in Melk

Bereits seit einigen Jahren lädt die Region Wachau-Dunkelsteinerwald ihre Bewohnerinnen und Bewohner zur Musikrevue der Sommerspiele Melk ein, wo Geschichten voller Welthits die zahlreichen BesucherInnen begeistern. Bei den Regionstagen, die zuletzt 2019 stattfanden, ermöglicht die Region den BewohnerInnen regionale Kulturveranstaltungen zu ermäßigten Preisen zu besuchen.

Heuer steht die Musikrevue von Tania Golden & Alexander Hauer „Glory Days Oder junge Römer“ auf dem Spielplan. Karten sind direkt bei der Wachau Kultur Melk telefonisch oder per Mail mit Kennwort **Regionstag** oder online mit dem Promocode **REGIONSTAG-22** erhältlich. Damit erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Wachaugemeinden **20 % Rabatt auf den Normalpreis** auf bis zu zwei Karten für die Vorstellung.

Zustellung der Karten per „print@home“, E-Ticket oder per Post mit € 3,- Versandgebühren.

Raiffeisenbank
Krems
KundenserviceCenter
BANKING, EINFACH WIE NIE:
PERSÖNLICH, TELEFONISCH
UND DIGITAL.
ZUSÄTZLICH ZU UNSEREN BANKSTELLEN
STEHT IHNEN UNSER KUNDENSERVICECENTER
FÜR DIE ABWICKLUNG IHRER BANKGESCHÄFTE
ZUR VERFÜGUNG. DIREKT ÜBER E-MAIL
ODER TELEFON: 02732 / 9000-0
JETZT NEU:
EINFACH
BEQUEM
SICHER
Raiffeisenbank Krems KundenserviceCenter
Leiterin: Ingrid Dubovy
Dreifaltigkeitsplatz 8, 3500 Krems
Montag bis Freitag 8-16 Uhr
Telefon: 02732/9000-0
Mail: kundenservicecenter@raiffeisenbankkrems.at
www.raiffeisenbankkrems.at

Wir gratulieren herzlichst...

…den glücklichen Eltern
Katharina Piewald und
Thomas Rester,
Hauptstraße 48/1,
zur Geburt ihrer Tochter
Annika Christina

…sowie dem Jubilar
Peter Koch,
In der Spitz 8,
zum 80. Geburtstag

…dem Prüfling
Ivan Oryshchyn (Rollfähre Spitz-Arnsdorf)
zur bestandenen Kapitänsprüfung für Binnenschifffahrt B für Fähren

„Gute Fahrt“ in die Pension

Fährmeister Paul Holzapfel - seit mehr als 20 Jahren Fährmann auf der Rollfähre Spitz-Arnsdorf - erlebte bei seiner letzten Überfahrt eine Überraschung: Bürgermeister, Vizebürgermeisterin und eine Delegation an Kolleginnen und Kollegen der Marktgemeinde Spitz stellten sich bei der Rollfähre ein und bedankten sich herzlichst für die gute Zusammenarbeit, seinen Einsatz und das tolle Engagement.

„Für die Pension wünschen wir Paul alles Gute, Zeit für Ruhe und Entspannung und Zeit ganz einfach zum Genießen!“ wünscht ihm Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Foto © Marktgemeinde Spitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde unser seit 2005 bestehende **Flächenwidmungsplan** entscheidend abgeändert. Dies war notwendig geworden, da im Managementplan für das Welterbe Wachau sich die Wachaugemeinden zu einer „**wachaugerechten**“ Bebauung verpflichtet haben. Diese Vorgangsweise bildet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und sensiblen Weiterentwicklung des außergewöhnlichen universellen Wertes des Welterbes Wachau.

Folgende allgemeine Kriterien können für das **Bauen im Welterbe** abgeleitet werden:

1) Minimale Eingriffe in die Kulturlandschaft
2) Organische und harmonische Siedlungsentwicklung und -erweiterung
3) Beibehaltung kompakter Siedlungsformen und klarer Siedlungsgrenzen
4) Anpassung der Bebauung an die Umgebung
5) Bewahrung der bestehenden Sichtbeziehungen
6) Aufnahme von Attributen der Naturlandschaft

All diese Punkte machen Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Spitz unumgänglich und bilden auch die Grundlage für die Erlassung eines Bebauungsplanes. Die nunmehr beschlossene Abänderung des Flächenwidmungsplanes betrifft in dieser Hinsicht ausschließlich größere Einheiten von Baulandreserven. Sie wurden in sogenannte Aufschließungszonen abgeändert. Diese Zonen können abschnittsweise zur Bebauung freigegeben werden, wenn bestimmte Voraussetzungen betreffend Bebauungsweise, Bebauungshöhe, Bebauungsdichte… gegeben sind (sogenannte Freigabebedingungen).

Als nächsten Schritt wird die Gemeinde einen für das gesamte Gemeindegebiet (ausgenommen Grünland) gültigen Bebauungsplan beschließen.

Unsere **Rollfähre** ist nicht nur ein Aushängeschild der Gemeinde, sondern auch Transportmittel und Tourismusattraktion zugleich. Österreichweit sind nur mehr 4 Fähren, nämlich in Spitz-Arnsdorf, Weißenkirchen, Korneuburg und Ottensheim im Einsatz. Wir haben im Rahmen des Leader-Projektes „Fähren in der Wachau“ uns zu einer engeren Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weißenkirchen entschlossen. Sichtbares Ergebnis dieser neuen Zusammenarbeit wird die Herausgabe einer sogenannten „**Tageskarte**“ sein. Mit dieser Karte kann man einen ganzen Tag während der Fährzeiten beide Fähren in der Wachau so oft man möchte, benützen. Weiters haben wir eine Anregung von Weißenkirchen übernommen und eine „**Familienkarte**“ eingeführt. Diese unterscheidet sich von unserer Nachbargemeinde im Wesentlichen dadurch, dass sie für Familien, die zu Fuß oder mit dem Rad die Fähre benutzen, gilt. Die Benützung der Karte mit dem PKW ist ausgeschlossen. Um Missverständnisse auszuschließen sind unter „Familie“, 2 Erwachsene mit ihrem minderjährigen Nachwuchs bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zu verstehen.

Bedauerlicherweise hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Beschluss fassen müssen, **Norbert Notz** von seiner Funktion als Amtsleiter zu entbinden. Diese Entscheidung erfolgte auf seinen ausdrücklichen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen. Dies ist vom Gemeinderat zur Kenntnis zu nehmen.

Ich darf an dieser Stelle Norbert Notz für die jahrzehntelange Arbeit als Amtsleiter danken und wir alle hoffen auf seine baldige Genesung.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern einen erfolgreichen Start in den Sommer.

Ihr Bürgermeister

Dr. Andreas Nunzer MA